

Kurzanleitung für das Welch Allyn PanOptic™ Ophthalmoskop



Schritt 1.

Nehmen Sie die Brille ab (ist nicht notwendig, jedoch empfehlenswert). Blicken Sie durch das PanOptic auf einen Gegenstand, der ca. 3 m entfernt ist, legen Sie den Daumen auf das Fokussierrad und stellen Sie das Bild mit diesem Dioptrienrad scharf.



Schritt 2.

Stellen Sie das Blendenwahrad auf die grüne Markierung. Dies entspricht der kleinen Rundblende. Schalten Sie den Augenspiegel ein: Die grüne Taste am Handgriff drücken und ganz auf die Seite schieben, somit ist die Lichtstärke auf ein Maximum eingestellt.



Schritt 3

Setzen Sie sich dem Patienten gegenüber. Halten Sie das PanOptic im Abstand von ca. 15 cm und in einem Winkel von 15 bis 20 Grad auf den Patienten gerichtet. Schauen Sie in den Augenspiegel, richten Sie nun den Lichtstrahl auf das Patientenaug und suchen Sie den roten Fundusreflex.



Schritt 4.

Folgen Sie langsam dem roten Reflex zum Patienten hin und in die Pupille hinein. Der Augenkonus sollte die Augenbraue des Patienten berühren.



Schritt 5.

Nun müssen Sie sich noch weiter dem Patientenaug nähern, bis der Augenkonus auf ca. die Hälfte seiner Länge reduziert ist. Nur auf diese Weise können Sie die innovative Axial PointSource™ Optik des Instrumentes nutzen und einen 25 Grad Einblick erhalten. Mit der Dioptrieneinstellung gegebenenfalls die Abbildungsschärfe nachstellen und am Blendenwahrad weitere Untersuchungsblenden wählen.

Welch Allyn PanOptic™ Ophthalmoskop

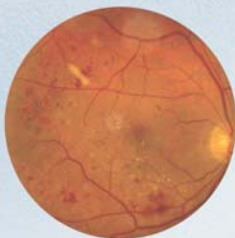


Fundusdiagnostik



Normaler Augenhintergrund

Die Papille ist als rötlich-gelbe Scheibe, die Makula (gefäßfreie Zone) ist durch die etwas dunklere Pigmentierung zu erkennen. In der Fovea ist die Netzhaut am dünnsten, zum Rand der Makula hin nimmt sie wieder an Dicke zu.



Nichtproliferative diabetische Retinopathie

Beginnend mit der Ausbildung von Mikroaneurysmen und kleinen intraretinalen Blutungen; auch Cotton-wool-Herde sind zu beobachten.



Hypertensive Retinopathie

Arterien und Venen sind stark gewunden, Arteriolenverengung oft mit zusätzlichen intraretinalen Blutungen.

Welch Allyn GmbH & Co. KG,
Zollerstrasse 2-4, D - 72417 Jungingen, Deutschland
Tel. 07477-9271-0 Fax. 07477-9271-90

WelchAllyn®

Advancing Frontline Care™

www.welchallyn.com

© 2007 Welch Allyn. SM3001DE Rev B